

■ Birkenau



Engagement in Birkenau und Weschnitztal

Birkenau. Die Birkenauer Frauengruppe unterstützt seit vielen Jahren soziale Einrichtungen in Birkenau und im Weschnitztal auf vielfältige Weise. So beschlossen die Mitgliederinnen schon zum Ende des vergangenen Jahres wieder das Demenzcafé "Vergiss-mein-nicht" in Birkenau zu unterstützen und Kuchen zu spenden, bei dem sich jeden zweiten Mittwoch Senioren treffen.

Auch in diesem Jahr wollen die Frauen wieder soziale Einrichtungen unterstützen. So besuchten die Birkenauer Frauen erstmals die Werkstätte der Behindertenhilfe Bergstraße in Bensheim. Von Werkstatteleiter Stefan Karner wurden die Frauen durch die Räumlichkeiten geführt, nachdem sie selbst gebackenen Kuchen gespendet hatten. So bekamen die Frauen in der Schreinerei und in den Fertigungsräumen einen Einblick in die dort verrichtete Arbeit. Hier werden Aufträge aus Handel und Industrie fach- und termingerecht erledigt. Auch die Freizeitgestaltung und die Kreativität werden in einem Malstudio oder mit Musik- und Bastelangebote sowie sportlichen Aktivitäten gefördert, was die Frauen begeisterte. Bei einer Tasse Kaffee wurden Fragen rund um die Einrichtung beantwortet. Die Birkenauer Frauen bedankten sich mit einer Spende beim Werkstatteleiter und waren sich nach dem Besuch sicher, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Auch für den Rest des Jahres hat sich die Birkenauer Frauengruppe einiges vorgenommen. So sind im Juni und im Oktober Besuche in den Werkstätten in Lorsch und in Fürth geplant.

Ein Bus-Tagesausflug führt die Teilnehmerinnen am 4. Juli in die Kurstadt Bad Kreuznach. Das Ausflugsprogramm sieht wie folgt aus: 7.30 Uhr Buseinstieg in Rimbach, Schloßstraße, Bushaltestelle Goethestraße/Stadion; 7.40 Uhr Buseinstieg in Mörlenbach, Haltestelle "Hotel Krone"; 7.45 Uhr Buseinstieg in Reisen an der Weschnitzbrücke; 7.50 Uhr Buseinstieg Hornbach/Herrenwiese (Glascontainer); 8 Uhr Buseinstieg am Juliusbrunnen in Birkenau. Die Fahrt nach Bad Kreuznach sieht eine einstündige Frühstückspause vor. Der Bus bleibt immer vor Ort. In Bad Kreuznach selbst ist eine 70- bis 90-minütige historische Stadtführung vorgesehen. Alternativ gibt es vor Ort die Möglichkeit, die Stadt mit einer Bahn, "dem blauen Klaus", zu erkunden (der Preis beträgt sieben Euro pro Person). Um 17 Uhr geht es auf dem Rückweg Richtung Worms, wo der Tag einen gemütlichen Abschluss findet.

Elsbeth Doering, die seit vielen Jahren der Frauengruppe angehört und seit über 30 Jahren die Ausflüge geplant hat, gibt auf eigenen Wunsch dieses Amt an ihre Kollegin Astrid Anthrakopoulos weiter. Doering wird aber weiterhin bei der Birkenauer Frauengruppe ihre Erfahrung einbringen. Die verbindliche Anmeldung für den Tagesausflug nach Bad Kreuznach erfolgt deshalb mit der Bezahlung von 26 Euro bei Astrid Anthrakopoulos (Telefon 06201/34256). rh

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)